

## Die „Ausstellung für Verwundeten- und Kranken-Fürsorge im Kriege“ in Ofen-Pest.

Die Deutsche Ausstellung für Verwundeten- und Kranken-Fürsorge im Kriege, die in Berlin geschaffen und dort im Reichstagsgebäude während der Monate Dezember und Januar vorgeführt wurde, ist nunmehr auch in Dresden geschlossen worden, nachdem sie auch dort tagtäglich von vielen Tausenden besucht worden ist, also einen ebenso großen Erfolg wie in Berlin erzielt hat. Nunmehr wird die Ausstellung, die das gesamte deutsche Kriegs-Sanitäts- und Hygienewesen enthält, nach Ofen-Pest übergeführt werden. Der Erfolg der Deutschen Ausstellung, der es gelungen ist, in die weitesten Kreise des Publikums volle Beruhigung über die auf deutscher Seite getroffenen Vorkehrungen für die Versorgung und Wiederherstellung der Verwundeten hineinzutragen, hat die Ofen-Pester Regierungs- und Universitätskreise veranlaßt, die Ausstellung als „deutsche Abteilung“ einer dort geplanten österreichisch-ungarischen Bundes-Ausstellung für Kriegs- und Volkshygiene aufzunehmen, die gegenwärtig bereits im Zustande der letzten Vorbereitungen ist und Anfang April eröffnet werden soll. Nach der Rückkehr aus Ofen-Pest wird die Deutsche Ausstellung für Verwundeten- und Krankenfürsorge im Kriege wieder wie bisher eine selbständige Ausstellung bilden und nach weiteren deutschen Großstädten wandern, unter denen zunächst Magdeburg und Kassel fest angemeldet sind.